# Hallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1911. Rr. 582.

einer

ncois

für Unhalt und Thüringen. Sweite Unsaabe

gingspreis für halle und Bororie 2,50 Mt., durch die Bost bezogen 3 Mt. für das Sterteijadr. Dalleiche Zeitung erscheint wössentlich zwössmal. — Gratis-Beilagen: Halleicher griert trägl. Zeutilletondeil.), Jil. Unterhaltungsblait (Sonntagsbeil.), Landw. Mittellungen. Gefcatteftelle in Salle a. C.: Leipziger Strabe Rr 61 u. 62. Telephon 155 u. 158; Redattionstelephon 1272, Gefredalten: Dr. Walther Gebensleben in Salle a C.

Dienstag, 12. Dezember 1911.

Gefcaftefielle in Berlin: Bernburger Strafe 30. Telephon Amt Aurfürst Rr. 6290. Drud und Berlag von Otto Thiele in Salle a. 6

# Italien und wir.

Jahrbundertelang haben Italiener und Türken jich berumgelölagen, namentlich Benedig und Genua haben jahlreiche Kriege mit dem "Erbseind der Christenbeit" ge-ihrt, und noch heute heißt eine italientiche Krebensart sorte come un Turso", start mie ein Heiber Gestühl, wie man es bei uns "don der Frohmutter ber" jederzeit gegenüber drauterich embsand, embfinder Italiener gegenüber den Türken, und so war denn der Tripolis-Keldhaug von vornherein seine Mauben und Stiftigerfahrt, sondern den vornherein seine Kauben und Stiftigerfahrt, sondern der Muschaus ein nationaler Krieg. Kenn ein Bolf so denft, so wird es natürlich durch zittl zu den beitgelten Augendick einem Scheins" tief erhittert. Daher herricht jeht auch in ganz Italien, bervorgerusen durch der der Alben ein großer Unterle der der beutschen zein und der Alben ein großer Unterleich auf der Alben ein großer Unterleich zwischen gefellschaftliche und geschäftliche Bolfdort gegen und besonders los. Die Wilhelmstraße fann daran nicht mehr ein dindern, sie den und mentigstens das Wolfsburvau ansentigtens der ignders sos. Die Wisselmstraße kann daran nicht mehr viel andern, sie dat nur wenigstens das Wolfssureau-gewiesen, sest auch die Rachrichten der biesigen italienischen Sotidaft über türkliche Graufamkeiten zu verössentlichen. Krieg ist fein Pfänderlpiel um Küsse, da passiert allereit Insympathisches auf beiden Seiten, und wir sollen nicht glauben, das etwa nur die Italiener sich gegen die "punanti-ieren Grundläte" moderner Kriegssurung vergangen

### Der Reichstag 1907—1911.

samer Finanzwirtschaft gerecht geworden. Mit der Berufung auf die Mängel, die dem Reformwerke in bezug jamer Hinanguriugai rufung auf die Mängel, die dem Reformwerke in beging auf die einzelnen Steuern, wie auf ihre Jusammenschung anhaften mögen, fann nicht widerlegt werden, dog die Ber-mehrung der Reichseinnahmen um mehrere bundert Wil-lionen Warf eine auch nach der Anflicht des früheren Ranzlers unauffdiebedere Notwendigsteit war. Zufächlich hat mit dem Zeithunkt des Zusammenbruchs des Vlocks bereits der Kampf um die Wehrheit im kommenden Reichs-tag begonnen.

uber trog des Bedürfnisse der Parteien, Bergangenes du rechtsertigen und Künftiges vorzubereiten, hat die sach-liche Arbeit einen ruhigen und ersolgreichen. Fortgang

au rechffertigen und Kinftiges vorzubereiten, hat die lachliche Arbeit einen ruhjen und erfolgreichen. Fortgang genommen.

Die Thronede halte ein sehr nückernes, aber reichholtiges Arbeitsbrogramm vorgezeichnet. Der Reichstaltigen Krbeitsbrogramm vorgezeichnet. Der Reichstantser Krbeitsbrogramm vorgezeichnet. Der Reichstantser krbeitsbrogramm vorgezeichnet. Der Reichstantser krbeitsbrogramm vorgezeichnet. Der Reichstantser ist die in einer ersten Etatsrede bem Etreit um Erchebenes den Zwang aum Schaffen gegenüber. Diese Ivone ich ich ist in tichtigen Werten nicht versöhnen konnte, das ich ich ist ist ist ich vorgene kreien des Keichstags die Stellung in der Regative zwiesen, hoben steit der Spriederleichung erhabt, weil sie der Zielegeschlitigetir der reichsgeselbtig un lösienden Fragen auf die Dauer nicht standbalten konnten. Das machsend Ambeit der Anzeit nicht nur in der Artist, sondern das durch der Arbeit der Konstellägen Parteien, den vorterländischen Zorderungen ihrer Wähler nicht nur in der Artist, sondern der Konfellen Stat Ausdruch zu geben, mant die Wieder Konstellationen immer unwahrscheinlicher es sei denn, das sie sich in hoter Justunft in einer Jweiteilung unseres gesamten volltischen Edens vollziehen solltie unwörder konstellationen immer unwahrscheinlicher es sei denn, das sie ich in hoter Justunft in einer Jweiteilung unseres gesamten volltischen Edens vollziehen sollte eine Konstellationen immer unwahrscheinlicher es sei denn, das sie ich in hoter Bustunft der neuer trat, nachdem gerade die Erstusivität der zur neuer kraften der Konstellen werden der kraften der kr elgaf-lothringische Berfassung an, terner die sozialpolitischen Geise und schießt mit den Worten: Die dürgerliche Linke icheint im Blockeichstag endgültig den Bruch
mit über fritischen Saltung zu Wehr, und Kolonialfragen
vollzogen zu haben. Die alten Schlagworte, mit denen
früher der Freude am folonialen Beise entgegengearbeitet
wurde, sind nas den Bedatten schl gang verschwunden; nur als gegen unseren neuen Kolonialerword zu Kelde aezogen wurde, sah men einige der mistrausischen alten Bekonnten wiederfebren. Auch bier wird die Leiten, ob wir wirklich ein "krankes Kind" oder nicht vielmehr einen
waderen Juwachs ins Hand ober nicht vielmehr einen
waderen Juwachs ins Hand ober der icht die Keissen
massland gegeniber wieder aufommensah. Was in all
bem inneren Streit und Sader so oft und schwerzisch
werden bermitzt wurde, das wurde nie zu Mohalen
keichstag noch beschieden: Ein flarer, beller, eberner Jusammenstang. So gesellte sich dem Rwang zum Schaffen,
wen wir in knnern nicht entbespen konnten. Dinner in knnern nicht entbespen fonnten, der freie Wille
zu sester Gelbstebauptung in allen Stürmen unseres
nationalen Schäffals.

# Sont der Arbeitswilligen,

In der am 9. September in Berlin abgehaltenen Berbandsverfammlung der Hauptstelle deutscher Arbeitgeberverbände sand auch eine Verhandlung über Streithoptenstellen und Schut der Arbeitswilligen stakt, worüber Generalsereits Vaul Steller-Köln einen eingehenderen Bericht erstattete. Er bezeichnet das Streithoftenstehen als das Hauptschen eines Schutzes der Arbeitswilligen an der Hauptschen eines Schutzes der Arbeitswilligen an der Hand der nachweisbaren Tatsachen. Er schilderte die immer unerträglicher geworbene Jwangsberrichaft der freien (jozialdemokratischen) Gewerkschaften über die

Teichpon Ami Aufürlich Ar. 6230.

Teichpon Ami Aufürlich Ar. 6230.

Teichpon Ami Aufürlich Ar. 6230.

Teich and Betas von Chra Tebete in dale a.

Teichen sich entwicklichen sichlimmen Aussichreitungen, die

jogar aum sörmlichen Aufruhr führten, und die vergeitigen Bemißdungen ber Regierung, gelegliche Derdrittellaum Schutze der Regierung, gelegliche Derdrittellaum Schutze der Arbeitswilligen zu erzielen. Diese Bemißdungen sicheiterten an dem Beriagen des Becigstages Benobl 1890, mo es lich um eine einschlägige Menderung des

§ 153 der Gewerbeordnung handelte, als 1899, mo der Ge
sehenstwurf aum Schutze des gewerblichen Arbeitsberchältnisse im Reichstage nicht einmal zur Kommissionsterung gelangte, sonder ohne soldes glatt abgelehnt

wurde. Die schweren Wisständen, de das Arreitsberchältnisse im Reichstage nicht einmal zur Kommissionsteren Be
leichjaungen gelangte, sondere ohne biedes glatt abgelehnt

wurde. Die schweren Wisständen, der Arbeits
missen, sonden aus der einstellt aus der Arbeits
missen, sonden aus der einstellt aus der Arbeits
missen, sonden aus der einstellt aus der Arbeits
missen und Wisstagen und Berrusserständen Be
geleidungen gegenische der Begierung und dem Reichstag

m Abbilte des Uebels, insbesonder behalts Beteitgung

der Quelle des letztern durch ein Berbot des Erteithosten
stehens, beranlaßt. Es daben auch Reichssager, prensji
stages, neuerdings der jächsiches Winister des Zunern ent
prechende Maßregeln als mötig anerfannt. Bei der Zu
jangen unerdings der jächsiches sind dere die Sossungen

auf die Gesegebung sehr unbestimmt. Daber misse be
de en der gewerbs- und Futureinbildigen Sand
lungen wiererchtlich in Andrund nehme, sei im Gele

Schreithostenssehn, das die Etraßen und Beage au der

Gehabeiten Reichen, das die Etraßen und Beage au der

Gehabeiten Witteln daga (Schriften, Berlammlungen, Ber
einigungsrecht son, das Erreithostenstenung dem Arbeitgeben

Jungen wiererchtlich in Andrund nehme, sei mu Sestinien werten Witteln daga Schreithosten heit ein Gel Untergerichte eine seiner damaligen Entscheidung entagenegeigte Ansicht befundeten und entprecchen begründeten. In anderen Länderen, wie 3. B. in Amerika, betätige die Rechtsprechung eine derjenigen des Keichse und Kammergerichtes entgegengeletet Ansicht. Dort sei noch ilmert eine richterliche Entscheidung ergangen, daß das Streifvoltenlteben aus allgemeinen Gründen ungeteklich und strafbar sei, weil es Arbeitswillige an der ihnen gut scheinenden Berwendung ihrer Arbeitskraft hindere. Im sterigen milfe man in Deutschland unter den obwaltenden Berhältnissen die alledem die auf ein gesehliches Berbot des Erteisforsteichens dinsielenden Bestrebungen, wie 5. B. die einschlägige jüngste Eingede des Zentraleverdaues 5. B. die einschlägige jüngste Eingede des Zentraleverdaues des Streifvoltenstebens bingielenden Bestrebungen, voie 3. B. die einschägige jüngste Eingabe des Zeutralverbandes deutsches habet die Andersches deutsche zu des deutsches deutsches deutsche deut

## Der italienisch-türkische Kriea.

Bom Rriegsichauplat.

Der türfifche Rriegsminifter hat bom Rommandanten bon Tripolis eine Depefche erfollten, wonach ein italienischer Angriff gegen Sut el Djuma mit bollständigem Rüdzug der Italiener geendet Die Staliener hatten über 400 Tote und eine Anzahl Bermundeter am Blate gelaffen, mabrend auf türkischer und arabischer Seite 20 Mann getötet und etwa 30 verlett worden seien. Rach einer Depesche von Enver Ben ift es bei Biruld Diemal, in der Umgebung von Derna, zu einem Kampf mit Italienern gesommen, in dem diese 200 Tote, die Araber einige Zote und Ver-wundete gehabt hätten. Der Kommandant von Benghasi meldet, daß sich die Italiener innerhalb der Stadtwälle in ber Defenfibe bielten.

Die "Mgenzia Stefani" teilt mit: Aus Tripolis und Ain Bara liegt nichts Reues bor. Sonntag bormittag unternahmen

acht Bataillone und eine Gebirgsbatterie der 3. Zwijion sowie Karadinieri in der Richtung nach der öfflichen Oase dei Sedael eine Retognoszierung, ohne auf Widerland zu stohen. Um Mehrebeften die Truppen in die Kerschaugungen zurück; nur ein Bataillon blieb in einer etwos süblich von Jownol befindlichen Stellung an der Sidgerenge der Oase gurück. Auch von Alm Jara wursechtlichtigen nach Süben die 30 Kilometer von Alm Zura ausgeschieft, ohne eine Spur vom Feinde zu finden. Aus homs sind beine neuen Nachrichten einsetzessen.

Die Darbanellenfrage.

Der "Kölnischen Zeitung" wird aus Kon-fiantinopel gemelbet: Die Frage ber Oeffnung der Dardanellen für russische Kriegsschiffe wird hier nach dem Borschlag des russischen Botschafters erwogen. Dieser Borschlag läuft im wesentlichen auf die Biederherstellung des Bertrages von Sunfiar-Jekelessi vom 8. Juli 1833 hinaus. Die Haltung Defterreich. Ungarns in biefer Frage ift ab. Iehnend, indeffen liegt noch feine amtliche Aeußerung vor. (In dem Bertrage von huntiar-Isteleffi ging die Bforte mit Rugland ein Defenfivbundnis ein und berpflichtete fich, feinem fremden Rriegsichiff die Durchfahrt durch die Dardanellen zu geftatten. Die Redaktion.)

# Deutsches Reich.

die Beratungen über ben ruffilden Antrag betreffs bes ruffi-iden Exportsontingents fort. Sie beschäftigte fich mit ber Frage, ob es nicht möglich wäre, die Grundlagen bes Absommens au od es nicht mogicia ware, die Grundiagen des Arbonniens zu finden in den Tactjachen felbf, die feinerzeit eine Beschäräntung des Zuderzyports notwendig machten, kam aber nach genauer Prifichtungen auferlegen würde, denne es im Augenblich nicht wirde entsprechen können. Darauf wurde den berchiedensche Leigierten eine andere Kombination auf der Basis der Beschärzeiten eine andere Kombination auf der Basis der Beschäften. ntung bes ruffifchen Buderexports gemacht, in beren Brufung Die Kommiffion Dienstag nachmittag 3 Uhr eintreten will.

Nach Priedmeldungen, die der Agence Habes-Veuter aus Brüffel augeben, ist vorauszuschen, daß die Berhandlungen von längerer Dauer sein vorenen. In der gestrigen Sihung sind eine Dechtel siedt, on der sich in der Daupsfache die französischen, russischen und ungarischen Delegierten, sowie der Rechte bent ber Berfammlung beteiligten. Mus bem Gange ber Berhand lungen sei zu entnehmen, daß man allgemein (?) der Ansich sei, daß Ruhland in diesem Jahre eine Erhöhung seiner Exportzisser augestanden werden musse. (??!) Es soll jeht gesucht werden, wie sich bas Berhälfinis in ben nächsten gahren gestalten kann. Die rufsischen Delegierten haben übrigens erklärt, bag ihre Rerupiden Velegierten gaven worigens ertatt, daß jute Ne-gierung nicht daran benier lönne, die Exportprämie aufgußeben. Es müsse sejucht werden. Es erscheine nunmehr die Haupt-chwierigkeit darin zu liegen, ob man bei der Erhöhung der Exportatifer ein bestimmtes Quantum sixteren solle, oder ob man zur Festsehung eines gewissen Prozentsatzes übergehen

\* Ueber bie Jahresversammlung bes Reichsberbanbes beutische Mergie wird ein Bericht verbreitet, in welchem namenlich bie Gegnetichaft biefes Berbandes gegen bie großen Mergieorganisationen herborgeboben wird. Hergu wird uns feitens

als itzens die bertiene Imeretienverteitig der aezischaftsezeichen bereien.

Die Zweite Kammer im Königreich Sachsen genebmigte am 11. Dezember in Schlieberatung den mittels Königlichen Defrets vorgelegten Staatsvertrag zwischen Sachsen und den beiden Kürftentümer nur Keuß betreffend den Anschlüß der beiden Kürftentimer an das sächsiches Dervoerwaltungszericht und letzt die Bertragsbauer am 15 Jahre seit. Im weiteren Verlaufe der Sigung beschäftigte sich die Kammer mit zwei Anterpellationen und einem Antrag betreffend den errorismus der sozialdemostratischen Gewertschaft, dem Schuft der Arbeitswilligen, sowie Sicherung des Koalitionsrechts. Staatsminister Koaf Witsburd Kantlichen Gewertschaft der Arbeitsgeschaft der Arbeitsgeschaft der Verbeitswissen der Arbeitsgeschaft der Arbeitsgeschaft der Verbeitsgeschaft der Verbeitsbereitsgeschaft der Verbeitsgeschaft der Verbeitsgeschaft der Verbeitsgeschaft der Verbeitsgeschaft der Verbeitschaft der Verbeitsgeschaft de

ie wirtschaftlichen Rampfe haben in letter Zeit vielfach Ausschreitungen geführt, die darauf hindeuten, daß die vom Gesetgeber für solche Fälle geschaffenen Berordnungen nicht genügen. Es entstehen daraus Gesahren für die Juduftrie und die Arbeiterschaft sowie für den Frieden der Er-werdsstände. Wenn auch auf diesen der Reichgebeung vor-behaltenen Gebieten ein selbständiges Vorgeben der sächsischen Regierung ausgeschlossen ift, so ift biese boch bereit, im Bunbesrat für eine entfprechenbe Ergangung und Aenberung der einschlägigen reichsgesehlichen Bestimmungen ein zutreten. Die Regierung ist zu der Heberzeugung ge-langt, daß nicht nur die §§ 152 und 153 der Gewerbeordnung, sondern auch die einschlägigen strafrechtlichen Be-stimmungen, insbesondere diesenigen, die den Schut der Willensfreiheit des Arbeitnehmers betreffen, einer Aenderung bedürfen. Die Regierung wird dafür bejorgt fein, durch Instruieren ihres Bertreters im Bundesrat auf die Dringlichteit der Löfung diefer Frage hingu-

# Ansland.

Die frangöfifch-fpanifchen Maroffoverhandlungen.

Gine anfdeinend offigiofe Barifer Rote erflart, bak bie frangösisch-spanischen Warolloverhandlungen entgegen bessi-mistischen Meldungen, die bon einzelnen Blättern verbreitet worden find, einen normalen Berlauf nehmen und auf feine unüberwindlichen Schwierigfeiten ftogen. — "Journal des Debats" meint, die pessimistischen Rachrichten entsprächen einer Berftimmung jener Kreise, Die geglaubt hatten, bon Spanien einen Gegenwert für bie Deutschland gemachten Zugeftanbniffe erlangen au fonnen.

#### Ru ben Mirren in Berfien.

# Aus Hah und fern.

Sur Ermorbung des Possiften in Met, Im Laufe des gestrigen Agges sind auch die übrigen der an dem Streit mit dem Hobosisten Waasich (nicht Warzich) Beteiligten verhaftet und ebenso wie die Brüder Samain in Unterschungskaft genommen worden. Einer von ihnen namens Wartin gibt zu, geschössen zu haben, will aber in die Luft gefeuert haben. Der Lunepart brennt. Gang Goneh Jssand ift, wie aus Kem-Port gemeldet wird, bedroht. Die gesamte Feuerwehr ist aufreiebeten.

Der Kunspart brennt. Gang Coney Jeland ist, wie aus Men-Horf gemeldet wird, debroit. Die gesamte Feuerweit ist aufgeboten.

Die Lögindewegung in der Kerliner Dmenkonstettien. Eine Die Kohnewegung in der Kerliner Dmenkonstettien, Eine Der Geschaufter und Wertstätteningder einer Werden Vermannen der Kerliner der Geren Gerenmlung besäches der Keinstetten der Kernen Berfammlung besäches die Aufgeburg des Ereifs und den Einstitt in Kerkonblungen mit dem Kendende der Andere Gerenmlung besäche Frühren der Gerenmlung besäche Gerenmlung besäche Gerenmlung besächen der Gerenblungen mit dem Kenden der Anfallen der Anfallen der Gerenmlung bestätelten Gerenmlung beschapten.

Der Geren Frühren der Grundlage der von die Geschauften Gerenklagen. Der Antensachen der Gerenblungen mit der Geschapten der Gerenblung der Geren

# Proving Sachfen und Umgebung.

Der Landtag für bas Bergogtum Gotha.

betotde 6. 1 sett under het stelle de de sett under het sett under

8.
300 le Magifit des Bai Gefellfd Definn erflärin 9.
lichte Die Bei verftand Straßer dem itä der lleb bemüht

2. gur betrieb fonds be botiert i bahneta: ben Eta forbiert Magiftre einige k hohen E

Con

punfte ! unmö iher O Darban

jondere

frangöfi frangöfi

Bank

Ohenmulfen, 11. Dez. (Eine neue Schule) joll in Jaucha mit zwei Rlassen und zwei Lebrerwohnungen erbaut werden. Der Bau soll bereits im nächsten Frühjahr in Angriff

werben. Der Bau soll bereits im nächten Kribjahr in Angrift genommen werben.

## Calbe a. Wilbe, 11. Dezember. (Schweinem arti.— Vielpäählung.) Der hier am Sonnabend abgebaltene Schweinemartt brochte eine farte Anjubr. Es warne eine 200 Rettel, 50 Bölfe und 25 Hutterschweine zum Berkauf gestellt. Gezahlt wurben für Kerfel je nach Alter der pro Paar, für Völfe pro Stüd 10–17 Wart, für Jutterschweine 18–24 Kpr. pro Stüd. — Die hier am 1. Dezember liattgehabte Biehafdlung batte folgenbes Ergebnis. Es wurben gesählt insgehant 321 Es-bölte, davon mit Viel 254, vielbessiehene Haushaltungen 335, in welchen vorhanden waren 113 Kpreb, 420 Kinber, 2 Schafe und 1937 Schweine.

# Ediffahrts:Radriditen.

— Deutsche Ottefrita-Linie. B.-D. "Ulambarca" am 8. Dez, in Antwerpen eingetroffen, B.-D. "Bonig" am 8. Dez, in Bomban eingetroffen. Neichs-K.-D. "Mhenania" am 9, Dez, bon Lissen bon ab.

# Deffentlige Stadtverordnetenfibnua.

Borfibender: Geheimer Mediginalrat Brof. Dr. Com ibt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

nge na cte. ine

rut

ma Ilt.

ar,

nes ris i \$ a. ten

uf.

n.) gen ros

ine ine

#### Lette Telegramme.

Der Kreuger "Berlin". Couthambton, 12. Degember. Auf der Rudreise bon Agadir lief der Kreuger "Berlin" ben hiefigen hafen gur Koblenauf-

nohme an.

Die Darbanellenfrage.

Aonstantinsbel, 12. Dez. Bezüglich der Dardanellenfrage wird in hiefigen Wegierungskreisen erklärt, gemäß dem Siondbunkte der Notes in die Andlaung über diese Krandlung über diese Krage unmöglich. Mach Anformationen aus authentikefre fürflicke Luelle werden die Jtaliener lediglich aus dem Bereich der Zurdanellen entfernt. In anderen beseiftigten Alägen, inselsieder in Salonist und Smyrna, werden sie unter der Bedingung bleiben können, daß sie sich den Berteidigungswerfen nicht nähern.

Die spanisch-französischen Marolfoverhanblungen. Mabrid, 12. Dez. Der Minister des Auswärtigen hat dem französischen Boctschafter Spaniens Antwort auf die französischen Berchanblungsbocchasse mitgeteilt. Der Botschafter besindet sich nicht gang wohl.

Basington, 12. Dez. Eine von Anfängern Koofevells ver-Wasington, 12. Dez. Eine von Anfängern Koofevells ver-cindarte Affion bezweet die Auffiellung Koofevells als republi-dnijden Kandidaten für die nächfildstigen Präsidentischafts-bedie

# Borfen: und fandelsteil.

Die Barifer Borfe.

Die Parifer Börfe.

Aus Baris, 11. Dezember, wie uns gemelbet: Die Wörfe war bei Beginn im allgemuchen unentschieden. Die Anderstellten war bei Beginn im allgemuchen unentschieden. Die Anderstellten ber die Jacke nachricken über die Jacke Nachricken über die Jacke bed Aupfermerktes und zogen hater weiter an auf Steigerungen des Londoners Aupferpreifes um '8 Frund Gertling. Auf Glade minenaftien wirfte die Weldung von großer Ausbeute im Witmaterstandspeheite günftig ein, Aufliche Hitmaterstandspeheite günftig ein, Aufliche Hitmaterstandspeheite günftig ein, Aufliche Hitmater gaben nach, Schluß behauptet.

# A. Brobuften- und Warenmärfte.

meterstandschiefe günstig ein. Russische Hittenwerte gaben nach. Schub bedauptet.

A. Produkten und Bareumiürke.

Getreibe, öchstene und Paterumiürke.

Getreibe, öchstene und Paterumiürke.

Bestin. 11. Dezender. (Amtliche Rotierungen der Brodukten b. 2. Textumen der Brodukten b. 2. Textumen der Brodukten b. 2. Textumen der Geden Rodukten Rodukten der Geden Rodukten R

San./a daz 100/, d. Defiz lofo 170 de. Nov./Ec., 164 de. Ponat schwimm. 162 de. Nov./Ec. 164 de. Ponat schwimzer. Din ge- und Futter.

m ittel. (3. H. Logember. Din ge- und Heterung Frühigher 1912 10.20 d. ab Wagebourg. (spoeld). Munomial 20% 7 1. d. pr. 5. de Wagebourg. (spoeld). Humomial 20% 7 1. d. pr. 5. de Wagebourg. (spoeld). Humomial 20% 7 1. d. pr. 5. de Wagebourg. Rasthistichij. 17-20 f. Se-00 d. pr. 100 de. de Pro Ok. 20 de Wagebourg. Munontal-Eupeppohyla 4 - 4 f. 8. 20. d. pr. 50 kg mod Euleppohyla 17 - 19 t. 76. de. de Wagebourg. Munontal-Eupeppohyla 4 - 4 f. 8. 20. d. pr. 50 kg mod Euleppohyla 17 - 19 t. 76. de. de Wagebourg. Munontal-Eupeppohyla 4 f. - 4 f. 8. 20. d. pr. 50 kg mod Euleppohyla 17 - 19 t. 76. de. de Wagebourg. Munontal-Eupeppohyla 4 f. - 19 t. 8. 20. d. pr. 50 kg mod Euleppohyla 17 - 19 t. 76. de. de Wagebourg. Schwing 12 d. pr. 100 kg ab Kartististationer. Spomessische meist 12 d. pr. 100 kg ab Kartististationer. Spomessische meist 12 d. pr. 100 kg ab Kartististationer. Spomessische meist 12 d. pr. 100 kg ab Kartististationer. Spomessische meist 12 d. pr. 100 kg ab Kartististationer. Spomessische meist 20 – 20 kg. n. de Wagebourg. De. 20 kg. 2

Magnum bonum 3,25—3,35; weiße runde 2,10—3.25; gelösseischige rate 3,20—3,00; weiße (Müßdaufer, Muddauer, Ahütinger Kreu)
———— Leipzig: andere vole Sorten 3,20; Magnum bonum 3,65; weiße runde 3,30. Butters und Brenudauer: Berlin: vole Dader runde 3,30. Butters und Brenudauer: Berlin: vole Dader 2,35—2,70; meiße Sorten 2,35 bis 2,7°. Peinxia: andere vole Sorten 2,60°. weiße Gotten 2,35 bis 2,7°. Peinxia: andere vole Sorten 2,60°. weiße Gotten 2,35 bis 2,7°. Peinxia: andere vole Sorten 2,60°. weiße Gotten 2,35 bis 2,7°. Peinxia: andere vole Fatten 3,60°. Renkle Gotten 2,30°. London 1,30°. Renkle Gotten 2,30°. London 1,30°. Renkle Gotten 1,30°. London 1,30°. Renkle Gotten 1,30°. London 1,30°. Renkle Gotten 1,30°. London 1,3

D. Q.-R. — Angebeurg, 11. Dezember. Brima Kartoffelmed und State, promhte Eleferung in Mengen von 10 000 kg Bartist frei Nagbeburg, netto Kasse. Bereit, 12.00 - 30,00 Kf. Tendenz; felt. — Bertin, 11. Dezember. Aartoffelisärfe und Kartoffelmehl 29,75 Mf. Fruchte Stärfe 17.00 Mf. Entirtum

29,75 Mt. Frudite Chirte 17.00 Mt. Spiritus.

Chiritus.

Therbhauten 11. Degember. Stammuben 40 Vol.-\*, für 100 kg (100—100 Ktr.) 89,75—90,75 Mt., Grammuben 40 Vol.-\*, für 100 kg (100—107 Ctr.) 100,25—101,25 Mt. per 1010 opne Heb ab Verenneren, nach Angade ber Bereinigung ber Vorbhäuter Kontrbanntvorfafeltlanten, C. B., duid die Jandelsfammer notiert.

— dundung, 11. Degember.

Spiritus.

Bereit. 11. Degember.

Sonitus. 11. Degember.

Sonitus. 11. Degember.

Sonitus. 11. Degember.

Bereit.

Be Spiritus.

- Bermen, 11. Dez. Baumwolle, untätig. ilpfand mibbling lote 47,00 Big.

— Bremen, 11. Dez. Sammvolls, untätig. Upland midding lots 47,00 Min.

- Antiverpen, 11. Dezbr. Bolt. La Midal-Kammaya Type B.

Dez. J., 22½ Kaiper. Zuit 5,25 Külfer. Zenden, Rudig.
— Eiverped. 11. Dezbr. Sa unt wo sire. Umaş 12000 Mallen, dabon für Epekiation und Export – B. Balen. Zendenz, Undig.
Amerikanische midding sieferungen Mudig. Ber. Dez. 4,81, der Dez. 30n. 4,81, der Jan. 4,86t. 4,89, der Philosophia, 4,86, der Marz-Phiri 4,89, er Wald-Will 4,89, der Mudig.

Mittellen.
— Antiferdam. 11. Dezember. Bancainn flau, lofo 122.
— Derban. 11. Dezember. Bancainn flau, lofo 122.
— Derban. 11. Dezember. Bancainn flau, lofo 122.
— Derban. 11. Dezember. Bancainn flau, lofo 124.
— Grafgen. 11. Dezember. Collinhertoft.

Minn 198 Lütt., Bini 20½ Litt., Ghili-Imple. 50½ Litt., 3 Womate 60½ Litt.
— Glafgen. 11. Dezember. (Collinhertoft.) Robeijen sietig.

# B. Tiere und tierifche Brobutte.

B. Tiere und tierische Jevoduste.

Colachtviedmürtte.

- Leipzig, 11. Debr. Vertat über den Schlachtviehmürtte.

- Leipzig, 11. Debr. Vertat über den Schlachtviehmurtt auf dem schlichten Nichvole zu Leipzig. A utiried: 604 Rinder (1820 Odien. 120 Bullen, 38 Aslen, 202 Küle, 4 Fresser.) 272 Kälder, 512 Stild Scholveld, 3020 Schweiner; auf. 4410 Liece. Preise: Ohsen in 1. 84, 11. 81, 111. 78, 1V. 63 Me situ do kartie de Galachten. Bullen: I. 84, 11. 81, 111. 78, 1V. 63 Me situ do kartie de Galachten. A aben und Küher. I. 89, 11. 85, 111. 76, 1V. 65. V. 55 Me situ do kartie de Galachten. Bathen und Küher. I. 89, 11. 85, 111. 76, 1V. 65. V. 55 Me situ do kartie de Galachten. Breise de Galachten. Schweider. Breise de Galachten. Schweider. Breise de Galachten. Schweider. Breise de Galachten. Schweider. Breise de Galachten. Bedrinder. 7 Schale, 6 Schwein. Sulken, 4 Ashe. 2 Kalben, 2 Kalber, 7 Schale, 6 Schwein. Schweider. Richten wistel. Richten mittel.

#### C. Renefte Sandels Develden.

W. Ass. Bost. 11. Dezember. Bielet Winterssiegen fof 9.5%, ber Degdt. 90%, per Mai 10.1%, per Mil —, per Seifer. —, Predit ner Dez. —, per Mai —, per Suii —, Predit —, Wied ner Dez. —, Predit —, Predit —, Wied ner Dez. —, Predit —, Predit —, Wied ner Dez. —, Predit —, Predit —, Wied ner Dez. 0.2%, W. Kindenga, II. Dez. Seigen ver Dez. 9.2½, per Nai 90%, Wied ner Dez. 0.2%, W. Kindenga, II. Dez. Seigen ver Dez. 9.2½, per Nai 90%, W. Riss-Port, 3.1. Dez. Seigen ver Genden white in Neiw-Port, 3.1. Dez. Seigen de Neiwer Genden with Miller Seigen, Dez. W. Allen-Port, II. Dez. Seigen Weiterniteam 9,10, Node und Brothers 9,00.

Masseritände von Saale und Unstrut.
(Eiche auch die Wosserlandsberichte in der ersten dungade.)
Etraussut 10. Degember + 0.90, 11. Begember + 0.85. Grodlig + 1.02, + 0.04. Reden Ede. + 1.18, + 1.90. Reden Und. + 1.02, + 0.04. Reden + 0.72. + 0.74. Alssen + 0.48, + 0.48. Belgeisels Un. + 0.40. - 0.50. Errobus + 1.16, + 1.16, Nice + 0.50. + 0.50. Bendung + 0.20. + 0.23 Gode Sob. + 1.35. + 1.28. Colde Und. - 0.32. - 0.25. Gritchen - 0.25. - 0.25.

berantwertlich Sir Beilitt und Zemlieinen ber Chalber debendleben Brodin, Algemeines, Bhiese und handeiteit: Mag Gefeling fin Cert-et, heine Alleichner; Schwirdeliner A., Bermede, damille is halte a. de fin auseichgel ingebende Ramillette und beiliche fibernimmt bie alle a. d.

Bank für Handel u. Industrie (Da. mstädter

Filiale Halle a. S. | Aktienkapital: 160 Millionen Mark. | Provisionsfreie Abgabe in festver-

The RUDING OF CONSIDERING BUT OF CONSIDERING AND AS DECEMBER 1. 25	Berliner Börse, II. Dcz. 1811	Gerechmagasites: 1 Fr., Un., tes. Passite: 50 Fr. 4 Get. 1 S. Sede: 2 M., Wilst. 1.70, 1 Kr. 10.25, 1 Get. 1 K. 10.25, 1 Get. 1 K. 10.25, 1 Get. 1 Kr. 1, 124, -1 Sat. 2, 1 Get. 1 Get. 1 Kr. 1, 124, -1 Sat. 2, 1 Get. 1 G
December 2015   December 201	a 4 NB104 60 6 68-27 2 32 8-55-05 Som. Glas 3 4 4122 250 Kentertein. John 4 50-30 4 4 50-30 4 50-30 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	12 2 11 8.000 DeCisionent J I 6 12 20 0.0 (Laps. right J 0 18.000 DeCisionent J 0 11 5.000 DeCisionent J 7 0 12 5.000 Decisionent
See 1.3 Hills 16 4 100 500 80 81 8 1 96 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	8   00   00   00   00   00   00   00	9 8 90 4 8 - Ferrall J 7 1 712 2000 (shring col   5 102 750 (shring for   7 1 102 200 (shring fo
1	d 9 84-00	1   10   10   10   10   10   10   10
2	1	202 3 (2) 0000 (linux 6.1-W 7 ) 6 156.00 (Paras 16.18 / 1 7 102.90 (Windows Fr) [7] 503.00 (J 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Section 1   6   23   23   20   10   11   11   12   13   20   10   11   12   13   13   20   10   11   13   13   13   13   13   1	3 3 4 5 5 5 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	1
0	4   8.8   8.0   6   6   7   8.8   7   7   8   7   7   8   7   7   8   7   7	1
Eni 8996 a 54	18   4   98.506   56. 60. 92.2 d * 43.010 SUBB   Dermander   0/20 355.5076   501.1.587.1     44   4   98.700   58.848   1557.4   4   92.7018   58.000   1/20 25.506   58.848   14.105     5/4   4   98.506   66. 62.2 d 44.010.255   58.006   58.006   58.006     17/4   4   99.506   66. 62.2 d 44.010.255   58.006   58.006     18/4   49.006   68.006   68.006   78.006     18/4   49.006   68.006   78.006   68.006     18/4   18/4   18/4   18/4   18/4     18/4   18/4   18/4   18/4   18/4     18/4   18/4   18/4   18/4   18/4     18/4   18/4   18/4   18/4   18/4     18/4   18/4   18/4   18/4     18/4   18/4   18/4   18/4     18/4   18/4   18/4   18/4     18/4   18/4   18/4     18/4   18/4   18/4     18/4   18/4   18/4     18/4   18/4   18/4     18/4   18/4   18/4     18/4   18/4	7 9 140 000 005 (g. Win, h. 2) 12 204 005 (s. e. l. 2) 10 192 205 (Frac. Barca, 100) 21.10 0 193 205 (s. e. l. 2) 10 192 205 205 (s. l. 2) 10 192 205 205 205 205 205 205 205 205 205 20



Balendas deine das deine deine das d